

Tagebuch von Matthias Meng

Eintrag von mengster , geschrieben: 11.02.2006, 11:57

Also, sitz hier gerade in Kuala Lumpur und einem Indernett-Cafe, wo die Stunde 4 Ringkit kostet (durch 4,5!!!!). Bei fast 100% Luftfeuchtigkeit schwitzen wir wie die Tiere, es regnet dauernd, in den Gschaeften (tja, keine Umlaute hier) friert man sich den Arsch ab und trotz Wolken haben fast alle einen Sonnenbrand. Durften gerade an einer heiligen Staette einem Hindu-Fest zu Ehren Shivas beiwohnen. Mehrere Hunderttausend Leute, Live-Piercings durch alle Koerperteile, Tieropfer, Drogen und Trancezustaende, alles dabei hier.

Schade, dass unser Gepaeck limitiert wird, einkaufen kann man hier wie die Chefs, kostet alles einen Heiermann. Der Mix aus Flugzeugfrass und sauscharfer Kueche war aber zu viel fuer meinen Magen, ich durfte den Porzellangott schon mehrfach anbeten bzw. besetzen. Gestern Nacht haben wir uns auch die Petronas-Towers angeschaut, so richtig das Touri-Programm. Sehr beeindruckend.

Leider darf man hier keine Bilder hochladen, muss Euch also auf ein die naechste Meldung aus Melbourne/Geelong vertroesten...

So long....

Eintrag von mengster , geschrieben: 16.02.2006, 07:55

Tja, mittlerweile haben es alle von uns geschafft, sich einen praechtigen Sonnebrand zu holen.

Vormittags ist es zwar immer bewoelkt hier in Geelong und NUR (!) um die 20 Grad, aber genau das macht einen halt unvorsichtig. Zumal die Sonne ab 11.00 so richtig losballert. Meine Nase duerfte mittlerweile auch im Dunkeln leuchten.

Jeden Abend beehren wir ein anderes Fastfood-Restaurant, also die perfekte Sportlernahrung. Wobei man sich bei meinem Favoriten Subways ja auch etwas fast Gesundes zusammenstellen kann. Meinen Magen geht es also auch besser.

Die Strandbedingungen sind absolut traumhaft. Die Wellen kommen sehr regelmaessig, wenn sie auch die letzten zwei Tage nicht gerade mit Hoehe imponierten. Aber ihre 1-2m haben sie eigentlich immer, perfekt zum Trainieren und Spass haben. Auch das Leihmaterial (Dolphin) ist ueberraschenderweise absolut problemlos. Aber man kann die Kondition halt nicht wieder aufbauen, wenn man monatelang nicht auf dem Wasser war....

An den Linksverkehr habe ich mich aber immer noch nicht so richtig gewoehnt, werde am Tag bestimmt 2-3 Mal fast ueberfahren, weil ich in die falsche Richtung gucke.

Haben uns schon die Pool-Wettkaempfe der Masters und National-Teams angeschaut, die beide gut abgeraeumt haben.

Leider darf man auch hier keine Bilder hochladen, so dass ich Euch vermutlich bis zu meiner Rueckkehr vertroesten muss.

Ulkigerweise ist auch die Stimmung im Team echt gut, aber der Lagerkoller lauert...(haben schon Wetten abgeschlossen, wann das Gezicke losgeht).

Muss jetzt noch ein paar Briefe schreiben und meinen Sonnenbrand pflegen. Internet-Cafe ist hier gleich um die Ecke, die Mledungen werden jetzt also oefter kommen.

So long sacht der Mengster

Eintrag von mengster , geschrieben: 17.02.2006, 09:41

Jaaa, den Ruecken hat es nun auch erwischt. Sogar das Liegen tut weh. Schon bloed, wenn keiner da ist, um mich einzucremen...*schnief*

Waren heute auf einem Golfplatz, der von Roos gepflegt wird. War nur irgendwie keines da... aber dafuer fliegen einem hier Voegel um die Ohren, die es bei uns nur im Zooladen gibt.

Haben heute mit ein paar Anglern erzaehlt, die meinten, sie wuerden hier auf keinen Fall ins Wasser gehen. Allein gestern haetten sie zwei Angelsehnen kappen muessen, weil grosse Haie dranhingen... Na Klasse!

Werden vermutlich am Wochenende einen Ausflug nach Phillip Island unternehmen. Also mal richtig die Viecher angucken, die hier DownUnder angeblich ueberall rumspringen. Vor allem Abend soll das toll sein, weil da die Fairy Pinguine in Horden ueber den Strand zu ihren Nestern wackeln. Bin ich ja mal gespannt.

Mussten heute frueher vom Strand zurueck, da eine Sturmwarnung rausgegeben wurde. DIE

WELLEN, Freunde, DIE WELLEN!!!!!!!!!!!!!!

Habe grad noch in den Nachrichten gehoert, dass die Aussies ganz aus dem Haeuschen sind, weil ein Impfstoff gegen die Vogelgrippe gefunden/entwickelt wurde... drehen die fast so ab wie bei den paar Medaillen, die sie offenbar in Turin geholt haben, das wird hier dauernd im Fernsehen wiederholt.

Ach ja, ich habe endlich FlipFlops... Damn, die Teile sind vielleicht unbequem...

So viel fuer heute... mal sehen, welchem FastFoodTempel wir heute die Nerven rauben...!

Ach ja, pralle Sonne hier, und in der Heimat... *G*

Eintrag von mengster , geschrieben: 18.02.2006, 08:16

Habe heute mit meinem DoppelWhopper-Partner (BoardRescueRace) in den Wellen geuebt. Sehr geil das!

Die Nationals haben wider Erwarten am Strand dann doch noch einige Medaillen geholt. Aber da ist Rettungssport.com wohl um einiges informativer...

LineThrow war heute auch zufriedenstellend. Nur dass ich vom Ziehen und Ski-Training langsam keine Haut mehr an meinen Fingern habe. An meiner Nase auch nicht mehr, die sieht langsam aus, als ob sie abfaulen wuerde... Aber mehr als in Creme tunken kann ich sie ja nun auch nicht...

Langsam bewegt sich das Altersniveau am Strand auch wieder normalen Bereichen zu (da die Masters-Wettkaempfe vorbei sind), was natuerlich auch nicht GANZ uninteressant ist *raeusper*. Die Jungs feiern mich schon aus, weil ich mich so aufs Training konzentriere... aber dafuer bin ich ja schliesslich hier, Ablenkung und so...

Eintrag von mengster , geschrieben: 20.02.2006, 01:02

Gestern war Teammanager-Briefing fuer die Interclubs. Unter anderem wurde die Reihenfolge der Disziplinen fuer Ironman und TaplinRelay ausgelost: Schwimmen, Board, Ski! Verdammte Axt, viel duemmer haette es fuer mich echt nicht laufen koennen. Schwimmen als erstes!!! Kann ich eigentlich gleich einpacken. Aber fuer die TaplinRelay ist es eigentlich gar nicht sooo schlecht, da wir ziemlich fitte Schwimmer haben (Gregor und Phillipp).

Sind hinterher gleich mit der Faehre uebergesetzt und nach PhillippIsland gefahren. Haben das Mistding gleich mal um etwa 2 Minuten verpasst und mussten 1 Stunde in einem absolut verpennten kleinen Dorf verbringen (Queenscliffe), dass eigentlich hauptsaechlich aus Rentnern zu bestehen schien. Naja, halt mal schnell ein Rieseneis eingeworfen und dann ab auf den Dampfer. Der Wellengang und das Ei, dass ich da noch vertilgt habe haben sich aber offensichtlich nicht so gut mit dem Eis vertragen, so dass uns (jedenfalls Andrea und mir) ab der Haelfte der Ueberfahrt derbst flau im Magen war.

Die Autofahrt fuehrte uns dann noch vorbei an Emu- und Lamafarmen.

Auf der Insel angekommen waren wir zunaechst im KoalaConservationCenter, wo die gar nicht sooo suessen Viecher bis auf Armlaenge herankamen. Konnten jedenfalls ein paar gute Fotos schiessen (wie gesagt, leider erst spaeter). Auf der Fahrt zum anderen Inselende (zu einer Seeloewenkolonie auf den Nobbies) haben wir fast noch ein verpeiltes Kaenguruh auf die Hoerner genommen. Haetten das daemliche Vieh fast erlegt. Schien es aber gewoehnt zu sein, den Rueckzug ins Gebuesch trat es jedenfalls seeehr gemaechlich an.

Als Highlight stand danach noch die PinguinParade auf dem Programm. Unser Betreuer hat den Leuten da vorher am Telefon wohl die uebelste Story erzaehlt (von wegen Rescue-WM und so), so dass wir die absoluten VIP-Plaetze inkl. Freigetraenk fuer einen ziemlichen Spottpreis erhalten haben. Mussten dafuer aber auch ein Foto alle mal signieren (aber was tut man nicht alles...).

Am Strand selber kamen die kleinen Biester (ca. 30cm gross) dann acuh puenktlich zum Sonnenuntergang (21.00) aus dem Wasser gewackelt und im Prinzip genau an den (VIP-)Sitzen vorbei in Richtung ihrer Nester in den Duenen. War wirklich ein Riesenspass, die Kerle da rumhuepfen (und stuerzen) zu sehen. Einige waren so fett, dass die die kleinen Huegel eigentlich nur runtergekugelt sind. Kurz bevor sie ankamen hatte sich noch ein Kaenguruh in den Duenen versteckt und wir schlossen Wetten ab, ob es die ersten Pingus den Hang gleich wieder runterkicken wuerde, aber den Gefallen tat es uns nicht. Etwa eine Stunde lang warteten immer einige am Strand, bis sich eine Truppe von so 30-50 zusammengetan hatte und dann latschten/huepfen/rannten sie direkt auf uns zu. Aber auch der Himmel war atemberaubend. Man sah nicht nur ein paar Sterne wie bei uns, sondern der ganze Himmel war erleuchtet, mit allen Sternbildern, Milchstrasse und allem was dazu gehoert. Hat mich ein bisschen runtergezogen, den Anblick nicht mit jemandem teilen zu koennen, der mir

etwas bedeutet. Habe beschlossen, in der Zeit nach dem Wettkampf moeglichst oft am Strand zu schlafen, um mich von diesem Anblick einfangen zu lassen...(klingt jetzt sehr gezwungen-romantisch, war aber wirklich toll).

Heute ist erst einmal Ruhetag, da morgen die Poolwettkaempfe mit SERC und LineThrow beginnen. Habe schon maechtig weiche Knie, da Holger richtig Erwartungen in Gregor und mich zu setzen scheint. Hatte bisher beim Strick schmeissen zwar eine gute Quote, bei nur drei Versuchen bisher unter Wettkampfbedingungen ist das aber auch nicht besonders schwer. In dem Team ist halt nichts mehr mit Spass haben und Erfahrung sammeln, aber das war ja eigentlich auch von Anfang an klar. Heute Nachmittag bekommt Gregor noch sein B-Day-Ueberraschungssgeschenk, einen Rundflug ueber die Kueste. Ich werde ihn begleiten und fleissig Fotos schiessen. Noch ahnt der Depp ja ueberhaupt nichts, wir haben ihm erzaehlt, dass er eine Extraeinheit im Pool absolvieren soll. Mal sehen, ob ich morgen Zeit fuer eine Meldung habe, nach den zwei Wettkaempfen morgen habe ich die restlichen Tage im Pool ja nix zu tun, da wird sich bestimmt was finden...
So long...

Eintrag von mengster , geschrieben: 22.02.2006, 00:37

Tja, Freunde der Sonne, vorgestern hatten wir nun die Gelegenheit, Geelong und Torquay (Surfer-Paradies) mal aus der Luft anzugucken. Der Flug war zwar ganz schoen kurz (wie schoene Sachen halt meistens sind) und das Flugzeug eine ziemliche Muehle (kaputtes Armaturenbrett, eine Tuer schloss nicht richtig ...), aber dafuer halt aufregend. Die Ueberraschung fuer Gregor ist uns also gelungen. Ansonsten haben wir den Ruhetag auch genau dafuer genutzt, fuer's Abgammeln und Kraefte sammeln. Nachdem dann auch die Nationalmannschaftsleute (Aline, Anke und Martin) zu uns gestossen sind, waren wir auch endlich vollzaehlig und Abends noch schick zusammen essen in Geelong Downtown.

Der gestrige erste Wettkampftag war ja mit SERC und dem LineThrow fuer mich schon der Pool-Hoehepunkt (mehr mache ich da ja auch nicht). Nachdem wir den SERC-Vorlauf grade so ueberstanden haben (als 8. in unserem Abschnitt), und eigentlich nach wie vor nicht so richtig von uns ueberzeugt waren, konnten wir uns im Finale dann immerhin in der Overallwertung noch auf den 14. Platz verbessern. Na also, die ersten Punkte. Wider Erwarten wurden im Finale diesmal nicht Massen von Material ins Wasser geschmissen, dass man ewig untersuchen und bergen darf. Der Knackpunkt war diesmal eine Gruppe spielender Kinder, die sofort nach dem Anpfiff auf meinen Teamleader (Andrea) zugestuermt kam, um sie zu belegen. Aber ehe sie dem Pack dann ein paar Rettungsmittel abringen konnte, waren wir Jungs (Martin Buerger, Maier und ich) dummerweise schon im Wasser ausser Reichweite. So fand ich mich auf einmal inmitten von drei panischen Leuten, die allesamt versuchten, sich an mir festzukrallen, waehrend ich (langsam auch panisch) krampfhaft versuchte, irgendwas zu finden, an dem sich die Typen festhalten konnten. Haette ich halt vorher dran denken sollen, Mist! Das Highlight aber war Maier, der eine panische junge (und gar nicht so haessliche) Frau mit der bewaehrten An-die-Brust-fass-Technik an Land bringen wollte. Hat sie sich natuerlich gewehrt. Aber ob das an ihrer Opferrolle oder an Martins Haenden lag, war nicht herazubekommen. Trotzdem Freude, weil Punkte eingefahren.

Gegen Ende des Tages waren dann noch die 200m ObstacleSwim Vorlaeufe. Gregor knallte gleich mal eine Zeit 4 Sekunden unter seiner Bestzeit hin: 2:07: irgendwas. Aber irgendwie hat das Niveau auf dieser Strecke derbe angezogen, so dass er mit dieser Zeit nicht einmal das B-Finale erreichen konnte. Wirklich schade, die Zeit war echt gut. 2004 in Italien war das B-Finale erst bei 2:09: hoch zu.

Nur Katha Stephan konnte in neuer deutschen Rekordzeit das A-Finale erreichen. Bleibt zu hoffen, dass sie diese Leistung heute bei den Finals bestaetigen kann. Waehrend ich hier naemlich gerade sitze und schreibe, laufen die Wettkaempfe schon wieder. Habe aber von Holger frei bekommen und muss so erst zu den Finals gegen Mittag da aufschlagen.

Ach ja, die LineThrow-Wettkaempfe. Anke hat souveraeen mit Julia das A-Finale erreicht, da dann aber keine Leine ins Ziel gebracht und hat so laut (daemlicher) Regel nur den 16. Platz belegt. Schade, aber auch das ein Punkt, den wir echt gut gebrauchen koennen.

Und Gregor und ich? Nachdem wir den Vorlauf mit einer soliden (aber von der Laenge her scheissknappen) 12 Sekunden -Zeit ins A-Finale gebracht haben, war die Kacke am Dampfen, da das schon mehr war, als ich uns beiden realistischerweise zugetraut hatte. Und im Finale! Nun ja, volles Risiko gegangen. Line hat sich absolut traumhaft in der Luft entfaltet. Gregor hat sicher gefangen... Und?

Und?????

Tja, Freunde der Sonne, Gregor und ich sind mit neuer deutscher Rekordzeit (10:77)

WELTMEISTER!!!!!!!

BOOOOOOOOOYAAAAAAA!!!!!!

Bis demnaechst...

Eintrag von mengster , geschrieben: 27.02.2006, 06:26

Sorry, dass ich mich die letzten Tage nicht mehr gemeldet habe, aber die Leute im Internetcafe von Lorne arbeiten so, wie ich Urlaub haben moechte. War immer schon zu, wenn ich ankam.

Wie die Wettkaempfe letztendlich gelaufen sind, habt Ihr ja bestimmt schon auf rettungssport.com

nachgelesen. Dass wir mit nur 2 Punkten 🙄 Rueckstand fast den Pool-Titel verteidigt haetten, bestimmt auch. Waere echt der Hammer gewesen, ohne die drei "Stars" trotzdem alle einzutueten. Aber das UBS Port Hacking (oder so) war aehnlich auf die Pool-Competition konzentriert wie wir. Naja...

Am Strand wurde ich erwartungsgemaess abgeschlachtet. Ob nun Board, Ski oder Ironman, man hatte so was von keiner Chance, dass war echt peinlich. Aber kann man wohl wieder unter "Erfahrung sammeln" verbuchen. Wobei es mit entsprechendem Training (wie zum Beispiel bei uns im Sommer) wohl unterm Strich auch nicht sooo viel anders ausgesehen haette.

Die Siegerehrung war absolut sang- und klanglos. Die Stars aus Northcliffe haben sich nicht einmal gefreut. War schon irgendwie doof, so voellig ohne Glanz. Auch die Verleihung der Gesamtehrungen war seeehr nuechtern. Echt schade. Ist wohl schon besser, so etwas in die Abendveranstaltung mit einzubinden. Bei DER war naemlich Stimmung. So gute sogar, dass der Saal in dem Hotel voellig verwuestet wurde. Erst die Polizei konnte die Massen hinauskomplimentieren, nachdem die Bar beworfen und saemtliche Eingangstueren eingedruickt worden waren. War schon ein Erlebnis. Dummerweise war mir gestern gar nicht so richtig zum Feiern zumute. Beim Abbaden nach der Siegerehrung kamm irgendein Rindvieh (ich) auf die Idee, dass man am Strand doch auch prima Football spielen koennte. Beim Hechtsprung nach dem Ei stiess ich aber so bescheuert mit (der ebenfalls hechtenden) Julia zusammen, dass ich eine praechtige Beule davontrug, und sie bewusstlos ins Krankenhaus gebracht werde musste. Schoener Dreck. Gluecklicherweise war es dann "nur" eine leichte Gehirnerschuetterung (etwa 15 Minuten an Erinnerung fehlen immer noch), so dass Julia heute mit den anderen ganz normal (aber mit flauem Magen, offener Lippe und lockerem Zahn) zum Flughafen fahren konnte.

Nun bin ich also hier alleine DownUnder. 🙄

Bin mit dem (riesigen) Leihwagen gleich wieder zurueck nach Geelong, wo ich ab morgen die GreatOceanRoad abfahren werde. Muss mich zwar noch um einen Flug nach Sydney kuemmern, aber dass kriege ich schon irgendwie hin.

Habe heute morgen uebrigens schon mein drittes freilebendes Kaenguruh gesehen. Und auf dem Gelaende des Hotels in Geelong tauchen immer mal Papageien und Kookaburrah's auf, die man fuettern kann. Echt klasse!

Ist mittlerweile schon ein komisches Gefuehl, hier so ganz alleine zu sein, ohne Rueckhalt. Aber das war ja das Ziel! Trotzdem schoen, wenn noch jemand hier bei mir waere...

Ich melde mich!

Eintrag von mengster , geschrieben: 27.02.2006, 06:38

Ach ja, mein Auto hat eine absolut blitz-blanke Scheibe!!!!!! 😊

Schon doof, wenn auf einmal (abghesen von Strassenseite, Schaltheben und so ziemlich allem) die Hebel fuer Blinker und Scheibenwaschanlage vertauscht sind! Aber langsam stoert es nicht mehr, gewohnt man sich sehr schnell dran!

Eintrag von mengster , geschrieben: 27.02.2006, 23:46

Yeah, erste Nacht im Auto verbracht!

Von sich streitenden/schlachtenden/paarenden Kakadus geweckt worden(war nicht so genau herauszubekommen, jedenfalls ein Riesenspektakel), und so einen traumhaften Sonnenaufgang beim Joggen erleben koennen!

Eintrag von mengster , geschrieben: 01.03.2006, 01:27

Tja, habe mir gestern die 12 Apostel angeguckt, von denen eh nur noch 8 stehen. War echt ein toller Anblick im Sonnenuntergang. Da ich danach nicht im Dunkeln zurueck wollte (freilebende Viecher scheinen hier alle lebensmuede zu sein), bin ich in einem Kaff namens ApolloBay gestrandet. Habe im Backpackers eingeecheckt und den ganzen Abend dort und am Strand mit lauter seeehr gut gelaunten (tja, der Alk) Amis verbracht. Da meine Karre saeuft wie ein Loch, schnell mal aufgetankt (diesmal ging die mistige Kreditkarte wieder nicht, so dass meine Barschaft langsam schwindet) und ab zurueck nach ApolloBay. Unterwegs noch Loch Gorge angeschaut (weiss grad nich, wie das wirklich geschrieben wird) und die Seals kurz vor ApolloBay beobachtet (leider zu weit weg fuer Foto). Werde vermutlich nicht erst Samstag nach Melbourne fahren, je nachdem, wie bzw. ob ich einen Flug bekomme. Plane so 5 Tage dort und die restl. 5 Tage in Sydney ein. Nach all der Einsamkeit hier werde ich dann wohl mal wieder ein bisschen Action brauchen. Also, ich suche mir jetzt einen Flug und morgen geht es wieder Richtung Geelong (vielleicht kriege ich die Kaenguruhs vom Golfplatz in Anglesea mal vor die Linse). Schoenen einsamen Gruss vom (schoenen) Arsch der Welt!

Eintrag von mengster , geschrieben: 03.03.2006, 00:45

Tach auch! Gestern war der letzte chillige Tag hier an der Surfcoast. Habe mir mal wieder einen schlafbaum direkt am Strand gesucht, aber nicht ohne vorher die FastanFurious-Meile von Geelong zu besuchen. Mann, die Halbstarken hier haben echt einen Knall. Konnte getsern sogar ein paar Kaenguruhs auf dem Golfplatz von Anglesea erwischen (also mit der Kamera). Habe mir dann noch die Region in und um Geelong angeschaut, mit den Botanischen Gaerten und dem EasternBeach. Sehr schoen alles. Wollte in Queenscliffe auch mit den Seals schwimmen, aber wegen irgendeiner Untersuchung ging das wohl nicht. Verpasse heute sogar noch die Ankunft der QueensBatonRelay, der Staffel zu den CommonwealthGames. Sind hier alle echt heiss drauf, merkt man an jeder Ecke. Morgen ist hier auch ein Lowridertreffe, verdammt. Aber in Melbourne werde ich wohl auch keine Langeweile bekommen. Wermutstropfen auf die Aussi-Seele: Nationalheiligtum Ian Thorpe ist krank (Bronchtits und Druesenfieber). Bringen die dauernd in den Nachrichten...

Statt "Damn" sagt man hier uebrigens "Bagga!", hat mir eine aeltere Frau heute gesagt, als ich meinen Schluessel ueber die Ruecksitzbank aus dem Kofferraum fischen wollte. Bin ab heute bis 7.3. in Melbourne und fliege dann fuer die restlichen Tage nach Sydney. In Melbourne ist uebrigens die Legionaerskrankheit ausgebrochen, tolle Wurst. Und DA will ich hin???

Aber auch in Dt. scheint die Kacke ja am Dampfen zu sein, hier kam etwas von einer Grippe-Uebertragung auf Katzen. Muss ich mir hier also noch soviele Huehner und Katzen reinstopfen, wie ich nur kann (auch wenn das Virus durchs Kochen eh abstirbt)...

Uebrigens, falls Ihr die News vor mir mitbekommen habt, macht Euch keine Sorgen, ICH BIN ES NICHT. Heute frueh wurde am Strand von Lorne naemlich die Leiche eines jungen Mannes angespuelt. Echt lecker...

So long! Das naechste Mal aus der City!

Eintrag von mengster , geschrieben: 04.03.2006, 04:04

Schade, habe eigentlich auf etwas mehr Feedback gehofft.

Whatever, bin seit gestern hier in Melbourne und wurde erwartungsgemaess erst einmal erschlagen. Nach all der Natur und Idylle ist so eine richtige Stadt schon eine Umstellung. Auto am Flughafen abgestellt und mit'm Skybus inne City. Das YouthHostel ist nicht einmal 10 Gehminuten von der Innenstadt weg, und Abends hat man einen tollen Ausblick auf die Skyline. Wirklich toll!

Wollte dann den restlichen Nachmittag eigentlich in aller Ruhe die naechere Umgebung erkunden. Nun ja, aus der "Erkundung" ist letztendlich eine 5stuendige Odyssee durch Melbourne geworden, auf der ich schon die meisten Sehenswuerdigkeiten erhaschen konnte. Und natuerlich endlose Moeglichkeiten, hier richtig Geld zu lassen. Gibt etwas ausserhalb der City richtig schraege Laeden, da werde ich wohl Montag noch einmal eine Tour machen.

Bin uebrigens in einem Zimmer mit einem Schweizer, einem Neuseelaender und einem Typen, den wir bis jetzt nur zum Pennen gesehen haben. Keiner hat ihn kommen oder heute morgen gehen sehen. Aber egal, lieber so als Stress.

Heute wollte ich eigentlich erst einmal ins Melbourne Aquarium gehen, aber da das in Sydney um einiges groesser sein wird, lass ich das wohl lieber aus. Lieber nur einmal, dann aber richtig. Aus dem gleichen Grund werde ich mir morgen vielleicht auch den RoyalMelbourneZoo stecken, aber das habe

ich mir noch nicht wirklich ueberlegt.

Nachdem CommercialSchock gestern (und endlich mal einem richtigen Fruehstueck hier) haben wir (der Schweizer und ein Maedel aus Montreal) es erst einmal ruhig angehen lassen und sind auf den RialtoTower gegangen, mit riesigem Ausblick auf Melbourne und die Kueste. Man konnte sogar die Halbinsel sehen, auf der dann Geelong liegt. Auch hier sind die CommonwealthGames (im Folgenden nur noch CG genannt) allgegenwaertig: ueberall gibt es Klamotten, Andenken, Pins und so ziemlich alles andere mit den Zeichen darauf. Sogar auf dem Tower wurde an den Fenstern gekennzeichnet, wo welche Sportarten stattfinden werden. Auch der komplette Fluss ist mit einer Reihe von Booten aller teilnehmenden Nationen gefuellt, die man wohl im Lauf der naechsten Tage noch miteinander verbinden wird.

Als naechstes standen dann die BlockArcades auf dem Programm, eine Art Mall im Stil einer Arkade aus Mailand des 19. Jahrhunderts. Sehr schick gemacht, und auch die Laeden waren sehr geschmackvoll. Aber so wie der Rest der unmittelbaren City nichts, wo man mal eben was kaufen kann, alles eher auf Style getrimmt und dementsprechend teuer. Aber es gibt auch Ausnahmen: dirakt am FederationSquare (dem modernen Gebaeude, das eigentlich jeder von Postkarten kennt) gibt es DEN Hutladen schlechthin. Die Verkaufen da auch (bzw. passen an) die originalen Acubra-Hats aus Kaenguruh-Leder. So ein Ding muss noch her, und viel billiger als dort fuer 75\$ wird es nach Auskunft des Schweizers (der war vorher in Brisbane und Sydney) nicht werden. Gregor wollte ja auch einen, da soll er sich mal bei mir melden, dann kaufe ich das Ding am Montag noch. Brauch ich aber dringend seine Hutgroesse fuer (Kopfumfang). Einfach mal eine Mail schicken! Wollte jetzt hier eigentlich auch meine Handynummer posten, falls sich mal jemand melden will, aber ich kann die Mistnummer noch nicht auswendig. Wer Lust hat, soll sich mal bei Andrea melden, der habe ich sie mal durchgegeben. Aber denkt bitte daran, dass ich hier 10 Stunden vorneweg bin!

Da jetzt hier erst frueher Nachmittag ist, werden wir uns jetzt wohl noch auf den Weg in die Melbourne Academy of Moving Images machen, ein Art Filmmuseum. Und dann halt mal sehen, was das Nachtleben hier so zu bieten hat.

Kann mich bloederweise nach wie vor nicht fuer ein Hostel in Sydney entscheiden. Wollte erst BondiBeach, aber nun wurde mir eines direkt in der City (ist ja nochmal groesser als Melbourne, puuh) empfohlen. Vielleicht gehe ich dann fuer die letzten zwei Tage erst nach Bondi oder Cronulla, die beide direkt am Beach sind, um abschliessend ein bisschen zu surfen (mit dem BoogieBoard ein Riesenspass) und nochmal richtig Pigmente zu sammeln. Soll sich ja lohnen hier! Nicht dass man es gar nicht sieht, wo ich war, nicht auszudenken...*g*.

Also, bis morgen sagt ein kulturbegeisterter Mengster!

Eintrag von mengster , geschrieben: 04.03.2006, 04:09

Uebrigens, grad setzt sich jemand neben mich, und quatscht mich an, dass ich doch bei der Rescue im Pool irgendwo auf dem Treppchen gestanden habe. COOL! Man kennt mich auf der Welt....*Lach*!

Eintrag von mengster , geschrieben: 05.03.2006, 08:38

Haben uns heute doch entschieden, den Tag ganz chillig im Zoo zu verbringen. War auch gar nicht schlecht, nur dass es sooo chillig nun auch wieder nicht war. Schliesslich ist heute Sonntag und damit Familientag. Mit anderen Worten: Massen von lauten, nervenden, schreienden, trampelnden und quakenden Kindern. Wie auch immer, konnte endlich mal ein Platypus beobachten und ein paar Fuetterungen beiwohnen. So bekam ich Gelegenheit, mal einen Wombat zu streicheln. Sehr nett, die Viecher...

Habe heute auch meine Buchung in Sydney klar gemacht. Die ersten 4 Tage werde ich direkt in der City verbringen, und die letzten 1,5 Tage dann an einem Hostel direkt am BondiBeach. Wer ein bisschen Ahnung von Australien hat, kennt die Bedeutung dieses Strandes, schliesslich wird der in einer Reihe mit der Copacabana und anderen beruehmten Beaches genannt. Sorry, aber das Angeben muss ich mir wohl muehsam wieder abgewoehnen *g*.

Jetzt sind erst einmal ein zuentfingtes BBQ auf dem Dach mit Blick auf die City angesagt. Danach werden wir den Abend vermutlich in einem der vielen gemuetlichen Jazzclubs hier ausklingen lassen. Morgen werde ich mir dann fuer meine Shoppingtour erst einmal ein Fahrrad ausleihen (hab scho ein bissl Bedenken wegen Linksverkehr und so, aber wofuer gibt es Radwege...), damit ich nicht wieder den ganzen Tag am Rumrennen bin, die Gegenden kenne ich ja mittlerweile. Und so habe ich am Ende hoffentlich noch genug Zeit, um noch bis zum St.Kilda Beach runterzuradeln. Naja, und Dienstag

geht's ja dann wieder zum Flughafen, um mal eben fix nach Sydney zu jetten.
Uebrigens, falls jemand Lust hat, mich anzurufen, hier ist meine Nummer hier : 0409350387. Welche Vorwahl Ihr fuer das australische Netz waehlen muesst, und mit welchen es am billigsten ist, muesst Ihr halt mal im Netz abchecken, da habbich mich noch nicht schlau gemacht.
Also, Schoenen Sonntag noch sacht der Mengster!

Eintrag von mengster , geschrieben: 06.03.2006, 09:15

Tja, heute habbich mir dann mal'n Radl ausgeliehen (war die letzte Muehle, aber was soll's) und Melbourne auf zwei Raedern unsicher gemacht. So konnte ich noch einmal ein bissl im CentralBusinessDistrict rumgurken, ohne Plattfuesse zu kriegen. Leider sind sowohl der MelbourneCricketGround als auch der TelstraDome momentan absolut abgeriegelt, NATUERLICH wegen der CG! Schade, haette ich mir gerne mal angesehen. Also flugs raus nach St.Kilda gefahren, noch mal ein bisschen Seeluft schnappen. Auf dem Weg dahin war ich unter anderem im RoyalBotanicGarden (toller Ausblick auf die Skyline) und im AlbertPark. Dort findet ja Ende Maerz das Formell-Rennen statt und die waren schon kraeftig am Aufbauen. Also habbich einen Zahn zugelegt und bin ein paar Streckenabschnitte mit dem Rad abgefahren (habbich gefilmt). Hat Spass gemacht. Muss schon fetzen, die Typen da um einen See herumbraten zu sehen, mit den Skyscrapern der City im Hintergrund.

In St.Kilda angekommen habbich mir mal einen ThickShake gegoennt (wie Milchshake, nur mehr Eis, weniger Milch und viel mehr Frucht). Das und ein kurzer Besuch beim Mexikaner waren damit meine heutigen kulinarischen Highlights. Satt und zufrieden den Strand erkundet und eine Strasse entdeckt, in der sich ein Kuchen (oder Torten-)Laden an den anderen reihte. Man gut, dass ich schon gegessen hatte.

Wollte eigentlich auch noch in den LunaPark, einen richtig alten Vergnueungspark und mich auf der Holzachterbahn filmen, aber die haben nur von Freitag bis Sonntag und in den Ferien auf. BAGGA! Waere echt cleverer gewesen, die Biketour gestern zu machen und heute in den Zoo zu gehen (wo es garantiert auch ruhiger war). Aber c'est la vie...

Aber dafuer habe ich das Neuseelaendische Team getroffen (Cricket oder AFL, genau verstanden habe ich die nicht) und mit denen ein bisschen ueber die Bekanntheit ihres Sportes diskutiert. Komische Sache das, die konnten sich gar nicht vorstellen, dass den Kram in Europa ausser der Inselaffen eigentlich keiner so richtig kennt.

Habe mich gerade noch schlau gemacht und werde heute vermutlich nach dem Abendbrot in den RoyalBotanicGarden zurueckkehren, wo es das MonnlightCinema gibt, also aktuelle Filme (zu aktuellen Preisen, leider) in einem Freiluftkino (man sitzt auf Beanbags, echt comfy). Eine Gruppe aus zwei Neuseelaendern, zwei Aussies und dem Maedel aus Quebec haben gefragt, ob ich Lust haette, sie zu begleiten. Da sag ich nicht Nein.

Morgen geht es dafuer ziemlich frueh wieder los, mein Flug nach Sydney geht Mittags...

Werde mich das naechste Mal also vermutlich von ein paar hundert Kilometern weiter noerdlich melden. Tschoe!

Eintrag von mengster , geschrieben: 07.03.2006, 10:35

Soooo, das Rueberhopsen nach Sydney hat ja reibungslos geklappt heute. Nur der Flug war echt holprig und ich hatte nix im Magen *wuerger*.

Direkt im SydneyCentral (das ist sowas von im Nudeltopf drinne, man gut, dass die schalldichte Fenster haben) ein- und mal eben schnell die naehere Umgebung abgecheckt. Und wie auch schon in Melbourne bin ich natuerlich NICHT in der Umgebung geblieben. Da der Tag noch relativ jung war (15.00) habe ich mir gleich mal die ganzen Einkaufstempel angeschaut und bin "ganz zufaellig" am SydneyAquarium gelandet. Naja, wenn man einmal da ist... War echt wahnsinn, die ganzen Viecher nicht nur von oben oder der Seite anzusehen, sondern sich quasi direkt unter ihnen zu befinden. Und die ganze Aufmachung ist schon toll, so mit riesigen Panoramascheiben und so. Man moechte die Haie fast anfassen (naja, nicht wirklich), so nah sind die an einem dran. Nur die Seals waren mal wieder pretty lazy. Ob ich es noch schaffe, mal einen in Action zu erleben? Jedenfalls habe ich alleine dort 100 Pics geschossen, muss ich heute wohl erst einmal ein paar auswahlen, sonst komme ich mit meinem Speicher nicht hin.

Auf dem Weg zurueck DIE Restaurantmeile hier in der City durchquert. War schon sehr verlockend, aber so ganz alleine ist das nix. Ein Grund mehr, hier mal mit Begleitung herzukommen...

Weiss noch gar nicht, was ich morgen so anstelle. Hae es ja in der einen Stunde Flug nicht geschafft, im LonelyPlanet alles ueber Sydney zu lesen. Aber die machen heute einen Clubabend in der Hostel-eigenen Bar, da erfahrt man in geselliger Runde bestimmt auch etwas. Ueberhaupt gleicht das Hostel so eher einem Hotel: riesiger Eingangsbereich mit viel Glas, ein Pool auf dem Dach und und und...

Vielleicht gehe ich auch noch einmal los, in den Bars hier geht ja einiges. Zwei Typen aus Brisbane haben schon gefragt (habbich im Zug kennengelernt).

Ach ja, gestern das OpenAir-Kino war genial. Aber irgendwie steckt halt ein Kloss im Hals, wenn man so etwas alleine erleben muss (oder darf, je nach Sichtweise). Soll es in Bondi ja dann auch geben *ueberleg*. Vielleicht ziehe ich mir auf den letzten Abend da auch noch einen Film rein, damit ich bei der Atmosphaere richtig Bock auf zu Hause bekomme (bzw. ein paar Leute dort *zwinker*).

Eintrag von mengster , geschrieben: 08.03.2006, 11:39

Heute war mal die grosse Zu-Fuss-durch-die-Stadt-Runde angesagt. Habe so neben einigen schoenen Malls, die so im viktorianischen Stil erbaut wurden (und dementsprechend nur Designermode enthielten oder Laeden mit dem Motto "wenn Du nach dem Preis fragen musst, kannst Du es Dir eh nicht leisten" 😊 und dem halben Hafen auch einige coole Sachen gesehen, die eben noch nicht absolut jeder kennt. Aber allen voran war mein heutiges Ziel natuerlich das SOH, das SydneyOperaHouse. In dem Opersaal haben die gerade die Buehne fuer heute Abend fertig gemacht. Die Tante, die uns da herumgefuehrt hat, hat immer etwas von einem Stueck namens "magic flute" gesabbelt und sich beim Namen Mozart fast einen abgebrochen. War lustig, weil alle anwesenden genickt haben, als ob jeder das kennen wuerde. Als dann endlich mal einer den Namen richtig aussprach (sie fragte rum, ob jemand deutsch kann, da konnte ich ja nicht anders) gab es ein grosses "Ach so" (in zig Sprachen). Ueberhaupt, die Sprache hier: irgendwie scheinen 90% der Touris hier (und damit auch 90% der Shops und Schilder) Japaner zu sein. Ist irgendwann nervig, an schoenen Plaetzen dauernd Fotos machen zu "duerfen". Selbst wenn die halt immer soooo freundlich sind. Teilweise sollte ich sogar mit drauf. Keine Ahnung, wofuer die mich gehalten haben. Waren vermutlich Gagbilder, mache ich ja auch nicht anders.

Sehr schoen war uebrigens auch der Botanische Garten hier. Glaubt jetzt nicht, dass ich auf so etwas besonders erpicht bin, auch wenn ich in Melbourne und Geelong auch schon in einem war. Aber da die Dinger direkt in der Stadt sind, ist das immer eine gut Gelegeneheit, sich mal hinzusetzen und die Seele baumeln zu lassen. Gerade hier in der Hektik von Sydneys Innenstadt war das bitter noetig. Dort gab es uralte Baeume, schoene Teiche und richtig Ruhe. Toll sowas! Nur an einem kleineren Wald war die Ruhe weg, denn da haust, mitten in Sydney eine Kolonie Flughunde und die machen uebelst Laerm, auch wenn sie tagsueber ja eigentlich pennen sollten. Habe wieder viel zu viele Bilder gemacht. Wer soll sich die bloss angucken? Habe fuer die restliche Zeit nur noch knapp 200, „muss ich mich halt zusammenreissen und auf einige Gurkenbilder verzichten.

Keine Ahnung, was ich morgen mache. Eigentlich haette ich mal Lust, irgendwo ein bisschen eine ruhigere Kugel zu schieben. Aber wieder in einen Zoo? Oder vielleicht doch schon an einen Strand (evtl. Manly oder Cronulla)? Oder eine Hafentrundfahrt evtl. sogar mit Jetboat? Oder ein Trip in die BlueMountains (obwohl ich letzte Woche genug Natur hatte)? Oder vielleicht ein BridgeClimb (na gut, eine ruhige Kugel ist das auch nicht und noch dazu relativ teuer)?

Meine Braeune hat heute gar nicht soo stark gelitten, trotz bewolkten und vernieseltem Morgen kam sie richtig kraeftig auf und erlaubte es, oben ohne durch die Parks zu wandeln. Naja, mal sehen, was die anderen so machen. Habe irgendwie nicht so richtig Glueck mit den Leuten hier: die Typen aus Brisbane (von gestern Abend) sind heute schon wider abgereisst. Schade, war ein lustiger Haufen. Wie auch immer, morgen wisst Ihr (ich ja dann auch) mehr!

Eintrag von mengster , geschrieben: 09.03.2006, 11:31

Habe heute eine etwas ruhige Pace gemacht (sagt man das so, klingt irgendwie komisch?). Habe auf die Bruecke und das OlympiaDorf verzichtet und bin erst einmal auf Sydneys hoechstes Gebaeude, den SydneyTower. Haette ich aber lieber Abends machen sollen, wegen Licht und Stimmung und so. Aber ich will nix bereuen, war ja trotzdem gut. Und da mir danach die Stadt ziemlich auf den Wecker ging, habe ich mir die naechste Faehre geschnappt und bin rueber nach ManlyBeach geschippert, wo ich eine schoene Kuestentour weit ab von den ganzen anderen Touris unternommen habe. Also im Prinzip einmal rundherum mit dem Ziel ManlyBeach bzw. CoogeeBeach. War schon toll, sobald man mal die grossen Strassen verlaesst, ist man hier fast alleine. So konnte ich tolle Ausblicke geniessen

und habe an jeder Ecke irgendwelche Viecher entdecken koennen. Am Strand selber natuerlich auch mal kurz reingehuepft und ein bisschen mit'm Body gesurft, geht ja da ganz toll. Als ich dann auf die Uhr geguckt habe, waren auch schon wieder 5 Stunden vergangen. Einfach so. War jedenfalls sehr entspannend. Auch die Rueckfahrt mit dem warmen Wind und dem Anblick des Hafens und der Oper im Sonnenuntergang waren nicht schlecht.

Fuer morgen habe ich mir vorgenommen, eine Tagestour in die BlueMountains zu unternehmen. Ich brauche nochmal ein bissl Natur, bevor ich am Sonnabend nach Bondi umziehe. Da gibt es so eine mehrstuendige CanyonTour mit Viehcer angucken, tollem Ausblick und auch ein bissl was von den Ureinwohnern, fuer die habe ich mich schliesslich bis jetzt so ziemlich gar nicht interessiert *schaem*.

Sobald man hier von der City auch nur ein kleines Stueck weg ist, sieht man uebrigens auch kaum noch Japaner. Die klappern wohl nur die Must-Sees ab...

Auf dem Weg zurueck zum Hostel habe ich auch gleich mal eine kleine Schatzkiste gefunden: einen Comicladen. Aber einen, der nicht nur die neuen Ausgaben und Serien hat, sondern auch aeltere Versionen, Sonderausgaben und und und... Habe mal ueberschlagen, dass ich alleine in dem Shop an die 100 Euronen haette lassen koennen! Naja, das Kind im Matze war mal wieder ziemlich gross bei dem Gedanken.

Aber nun mal sehen, was die umliegenden Clubs so sagen, bin mit einer Truppe Amis verabredet. 2 Kerle aus Muenchen und 3 Maedels aus Kanada schliessen sich da wohl noch an... obwohl ich morgen schoin frueh raus muss...

Eintrag von mengster , geschrieben: 11.03.2006, 11:03

Tag auch!

Sorry, aber gsetern hatte ich ausnahmsweise mal keinen Bock auf Schreiben. War in den BlueMountains (brauchte mal wieder ein bissl Natur) und habe eine 5stuendige Tour mitgemacht. War richtig cool, wir waren nur 8 Leute und haben uns mit einem Guide querfeldein durch den Canyon geschlagen. Schoene Postkartenaussichten, versteckte Wasserfaelle und viele ulkige Tiere haben wir da gesehen. Haben auf einer Klippe dann unsere Sandwiches verdreickt und Tee inmitten einer Herde wilder Kaenguruhs getrunken. War sehr schoen, das Ganze. Der Guide hat mich die ganze Zeit geloechert, ob Australien bei der Fussball-WM wirklich keine Chance gegen Brasilien haben wird, aber da war er ja bei mir an der richtigen Adresse. Mein Interesse an Fussball ist ja noch geringer als das der Aussies...

Habe dann danch beim Einkaufen bei Woolworth zwei Jungs aus der OG Korschenbroich getroffen und bin mit denen Abends dann noch Bruecke angucken und Stadtbummel machen gegangen. War mal wieder richtig chillig. Heute morgen dann noch Fruehstueck auf dem Fischmarkt gegessen (die Viecher haben sich in der Pfanne noch teilweise gewehrt, so frisch war das) und dann flugs in den Zug nach Bondi.

Habe nach dem Einchecken gleichen Spaziergang an der Kueste entlang gemacht. So richtig mit Klippen und so. Bondi war mir ein bissl zu prollig, da ging es fast nur um das gesehen werden. Habe zwar noch nie so viele junge und schoene Menschen gesehen (oder so viele, die sich fuer eines davon hielten, die Chirurgie macht es moeglich), aber so richtig entspannt war das nicht. Also bin ich mit dem Bodyboard zum Strand von Bronte, der war irgendwie cooler. Jedenfalls dachte ich das die ersten 30 Minuten, in der ich die Wellen wirkclih rocken konnte. Aber dann wollte einige versch...?!@#\$\$%^&^ BlueBottles mitmachen und der Spass war vorbei. Mein ganzer rechter Arm wurde umwickelt und wurde komplett taub. Bin dann rausgetaumelt und habe den Arm mit Board dran eigentlich nur hinter mir her gezogen. Habe dann, als die Schmerzen kamen erst einmal vor versammelter Mannschaft (und vor den Lifesavern) auf den Strand gereihert. Ich bin echt nicht gut, wenn es darum geht, Schmerzen auszuhalten... So habe ich den Rest des Tages halt mit eisbeackten armen am Strand gelegen. Morgen ist in Bronte ein SurfContest, den werde ich mir wohl angucken und da dann die verbliebenden Bilder verschiessen. Echt schade, waere so gerne weiter gesurft. Die Drecksviecher gehen zwar nicht durch Lycra, aber ich habe echt Bammel, so ein Ding ins Gesicht oder so zu kriegen. Mein arm sieht immer noch aus, als ob einer mit einem Pizzaschneider drauf rumgefahren sei...

Wie dem auch sei, da ich nun den Bus verpasst habe, der hier auf den Sonnabend die ganzen Clubs abklappert, haben mich vorhin die Bronte-Jungs zu einem BBQ eingeladen, und hinterher gehen wir noch in einen Club hier in der Naeh. Duerfte ganz unterhaltsam werden.

So, mal sehen, ob ich mich morgen noch mal melde (denke schon, aber man weiss ja nie). Montag

geht es ja nun los... *WAAAEHEHHH* Hab echt keinen Bock auf das Schiess-Wetter zu Hause... Aber das nur mal so am Rande...*G* Gruss vom Strand!

Eintrag von mengster , geschrieben: 12.03.2006, 22:51

Also, aus dem BBQ ist eine riesige Beachparty geworden und ich war irgendwann gegen 6.30 dann auch im Bett. War einfach super entspannend und endlich auch mal ein bissl Musik zum Leuteanschubsen.

Bin dann gestern trotzdem 8.00 aufgestanden, weil ich ja hier nich den ganzen Tag verpennen will. Nach einer kurzen Einkaufstour durch Bondi habe ich mich dann auf ein paar Klippen ueberm Strand gesetzt und an meiner Braeune gearbeitet. Habe aber nach knapp 2 Studnen die Macke gekriegt. Geht doch nicht, dass da unten geniale Bedingungen sind (Wellen knapp 2 Meter und Wassertemperatur 23 Grad) undich am Strand hocke. So habe ich es halt riskiert und bin (immerhin MIT Lycra) dann doch noch srfen gegangen. Und ich habe es absolut nicht bereut. Bin knapp 6 Stunden nur am Surfen gewesen. Habe dabei aber vermutlich zu viel Wasser geschluckt, dass ich etwa bei Halbzeit mal kurz raus musste. Habe mich 2 Minuten an den Strand gesetzt und mal wieder so richtig Wuefelhusten gehabt. Hatte ich ja schliesslich lange nicht. 2 Minuten spaeter ging es mir wieder besser und ich bin zurueck in die Wellen. War sogar der selbe Lifeguard da, der hat nur ein bissl komisch geguckt und dann uebelst gefeiert. Naja...War jedenfalls seeeeehr schoen. Habe sogar meinen erstenTunnel geschafft!!!*stolzsei* Und gestern waren da absolut keine Quallen. Vermutlich hatte ich am Tag zuvor nur das miese Ende der Statistik erwischt. Die Spuren am Arm schmerzen aber immer noch. Aber was soll's, is auch'n Souvenir!

War jedenfalls ein schoener Abschluss. Waren gestern Abend noch grillen am Strand und haben bis 3.00 am Meer gegessen... Schoen so etwas...

Das naechste Mal melde ich mich also aus Good Old (f..... cold) Germany wieder!

Also, Gruesse aus der Sonne!!!

Eintrag von mengster , geschrieben: 13.03.2006, 14:14

Hach gucke, war gelogen! Das naechste Mal ist noch gar nicht aus Deutschland! Hier am Flughafen von Kuala Lumpur stehen Internet-Terminals rum...Schoene Sache, um sich 3 Stunden lang die Zeit zu vertreiben. Hbae schon so einiges auf dem Flug hierher geschafft, immerhin drei Filme: HarryPotter4, The Legend of Zorro und Chicken Little. War eine sehr schoene Auswahl, die die da hatten. Und auch das Essen war mal ausnahmsweise echt lecker! Soll MalaysiaAirlines ja fuer bekannt sein.

Hoffe nur, dass die auf dem Flug nach Frankfurt auch Video-on-Demand haben. Sonst muesste ich ja dauernd auf die Filmanfaenge warten und koennte nicht die angepeilte Zahl von 5 Filmen in den 12 Stunden schaffen *G*... Jaja, wer sonst keine Probleme hat...

Wenigstens kann ich hier noch im Muscleshirt rumrennen. Habe aber mein (einziges) Longsleeve griffbereit, um es in Dt. gleich anzulegen. Nur fuer die Pfoten hab ich nix *bibber*.

Ja, sind jetzt nicht gerade bahnbrechende News, die ich hier vom Stapel lasse, aber besser als nur ein Lebenszeichen-WinkeWinke-Smile reinzusetzen ist es allemal...

Eintrag von mengster , geschrieben: 14.03.2006, 22:16

Aaalso, auf meiner Filmliste konnte ich noch abhaken: Walk the Line, Gladiator, Zathura, The Ringer, Deus Ex)oder so, schon wieder vergessen).

Schoen mit ICE nach MD gefahren und gewundert, warum ich für 80 Tacken eine Karte kaufe und dann doch auf dem Boden sitzen muss. Naja, vermutlich bissl Pech gehabt, zur Zeit ist ja Cebit in Hannover...

In Md erst einmal koeniglich den Arsch abgefroren ud 15.00 gleich zum Training, damit ich nicht auf der Stelle wegpenne. Hat ganz gut geklappt, so habbich immerhin bis jetzt

durchgehal.....ZZZZZZZZZZZZZZ